Šifra kandidata:

Državni izpitni center

SPOMLADANSKI IZPITNI ROK

M 2 2 1 2 5 2 1 1

Višja raven

NEMŠČINA

Izpitna pola 1

A) Bralno razumevanje
B) Poznavanje in raba jezika

Torek, 7. junij 2022 / 60 minut (35 + 25)

Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik.

SPLOŠNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.
Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite kodo oziroma vpišite svojo šifro (v okvirček desno zgoraj na tej strani).

Izpitna pola je sestavljena iz dveh delov, dela A in dela B. Časa za reševanje je 60 minut. Priporočamo vam, da za reševanje dela A porabite 35 minut, za reševanje dela B pa 25 minut.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge v delu A in 3 naloge v delu B. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 43, od tega 18 v delu A in 25 v delu B. Za posamezno nalogo je število točk navedeno v izpitni poli.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom v izpitno polo v za to predvideni prostor **znotraj okvirja**. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev zapišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 2 prazni.

© Državni izpitni center
Vse pravice pridržane.

M 2 2 1 2 5 2 1 1 0 2

A) BRALNO RAZUMEVANJE

Lesen Sie den Text.

Ich bin Autist.

Sie kennen bestimmt dieses Gefühl, keinen Zugang zu finden zu einem Menschen oder einer Gruppe, egal wie sehr man sich bemüht. Dann tut sich eine Kluft auf, zwischen einem selbst und den anderen. Ein Asperger-Autist fühlt sich immer so, jeden Tag. Sehe ich dagegen im Fernsehen Sendungen zum Thema Autismus, begegnen mir Menschen mit Superfähigkeiten, die das Wetter des kompletten vergangenen Jahres herunterbeten können, während sie im Alltag scheitern.

Ich bin Autist, doch ich besitze keine Superkräfte. Als ich in die dritte Klasse ging, untersuchten Psychologen mich mit Verdacht auf Hochbegabung und ADS, Ergebnis: Hochbegabung. Damit erklärten meine Eltern sich meine Eigenheiten: Die anderen spielten Fußball, ich sah zu. Als mein Vater zu meinem Geburtstag eine Schatzsuche veranstaltete, sprinteten die anderen los, ich hielt Abstand. Es gab immer mich und die anderen – miteinander konnten wir nie viel anfangen.

Mit 17 ging ich das erste Mal zu einem Therapeuten, ich fühlte mich einsam und depressiv. Mit 19 empfahl mir ein Freund, ich solle mich auf Asperger testen lassen. Er habe sich aus persönlichen Gründen mit dem Thema beschäftigt und erkenne gewisse Muster. Das Ergebnis befreite mich. Immer schon hatte ich mich irgendwie anders gefühlt und die Diagnose gab dem Anderssein einen Namen. Trotzdem erzählte ich niemandem davon, nicht einmal meinen Eltern, denn Autismus hieß: Du bist krank.

Als Kind hatte ich mich oft so gefühlt: krank, gestört, fehlerhaft. Ich sehnte mich danach, dazuzugehören und nicht immer herauszufallen, deshalb beschloss ich zu trainieren. Ich sah mir Filme an und analysierte, welche Figur wie agierte. Hatte sie Erfolg, imitierte ich das Verhalten, sobald ich selbst in eine ähnliche Situation kam. Ich recherchierte im Internet und las Bücher zum Thema Autismus. Aus den Büchern vom Leiter des Autismus-Zentrums der Universität Oxford erfuhr ich, dass sich Autisten sehr untereinander unterscheiden, nur einige Kriterien erfüllen fast alle: sensible Reaktion auf Umweltreize wie starke Gerüche oder laute Gespräche. Und Probleme zu verstehen, Gesichtsausdrücke oder Körpersprache zu lesen. Das intuitive Einfühlen in andere gelingt kaum. Es ist eine Art Blindheit für soziale Dynamik.

Vieles davon bemerke ich auch bei mir. Freundschaften und Beziehungen sind an meiner Unfähigkeit zum Small Talk zerbrochen – noch immer fordern andere, ich müsse lockerer werden. Sie verstehen nicht, dass Gespräche ohne Sachbezug mich überfordern. Anspielungen und Doppeldeutigkeiten, Blicke und Mienen: Ist mir alles zu viel. „Miteinander“ ist für mich ein System: Wenn jemand etwas sagt oder tut, muss ich auf bestimmte Weise reagieren, damit mein Verhalten akzeptiert wird. Rein intuitiv gelingt mir das nicht, deshalb schlage ich gedanklich in einer Art Knigge nach, welches Verhalten angemessen ist. In Zwiegesprächen verhalte ich mich inzwischen meist richtig, in Gruppen bin ich schnell überfordert. Wie ein Computer, der zu viele Informationen zur selben Zeit bekommt, scheitere ich daran, sie alle zu verarbeiten. Oft flüchte ich mich in Monologe – solange ich rede, muss ich auf niemanden reagieren. Weil ich ein normales Leben wollte, habe ich mich immer wieder Situationen ausgesetzt, in denen mir übel wurde vor Angst. Ich begleitete meine Freundin in einen Club, ging in ein Metal-Konzert. Und ich las und recherchierte weiter zu meiner Diagnose.

Obwohl ich Autist bin, arbeite ich heute als Journalist, habe Freunde und führe Beziehungen. Autismus, das war bisher für mich immer ein „obwohl“ – eine Kraft, gegen die ich ankämpfen musste. Nach all den Gesprächen und Lektüren habe ich zum ersten Mal den Eindruck: Es ist nur eine meiner Eigenschaften, wie ein markanter Charakterzug. Ich habe auch meinen Eltern gesagt, dass ich Autist bin und sie reagierten nicht erschrocken, sondern interessiert – und irgendwie erleichtert. „Ich habe mich oft gefragt, was ich falsch gemacht habe,“ sagte mein Vater. „Das erklärt so vieles.“ Meine Mutter sagte damals nicht viel, doch später am Tag begann sie zum Thema zu lesen.

(Nach: *Die Zeit*, Nr. 33, 6. August 2020, S. 52)

(Bildquelle: https://auticon.de/wp-content/uploads/2018/10/autismus_button.png, 14/8/2020)

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

Aufgabe 1

Entscheiden Sie, ob folgende Behauptungen richtig (R) oder falsch (F) sind, und markieren Sie jeweils den entsprechenden Buchstaben (✓).

Beispiel:

		R	F
0.	Die Autisten finden es schwer, Kontakte anzuknüpfen.	✓	

		R	F
1.	Auf Rat eines Therapeuten ließ sich der Autor auf Asperger testen.		
2.	Als er die Diagnose bekam, wurde seine Familie erleichtert.		
3.	Der Autor versuchte, durch das Nachahmen weniger aufzufallen.		
4.	Aus der Fachliteratur erfuhr der Autor, dass Autisten manches gemeinsam haben.		
5.	Der Autor findet es schwer, bei beiläufigen Alltagsgesprächen mitzumachen.		
6.	Der Autor setzte sich oft freiwillig Situationen aus, die für ihn sehr stressig waren.		

(6 Punkte)

M 2 2 1 2 5 2 1 1 0 4

Lesen Sie den Text.

Knusprige Grillen

Die Münchner Josef Hirte, hauptberuflich Physiker, und Mathias Rasch, Lehrer an einer Realschule für Körperbehinderte, essen Grillen, bereiten sie selbst zu und verkaufen sie. Jedoch hat man in unserer westlichen Gesellschaft noch immer viele Vorbehalte, Insekten zu sich zu nehmen – man ekelt sich vielleicht sogar vor ihnen, obwohl sie in den meisten Kulturen dieser Welt ein fester Bestandteil der Nahrung sind.

Hirte und Rasch starteten ihr Unternehmen vor vier Jahren. Angefangen hatte die ganze Insektenidee jedoch schon, als die beiden Nachbarn einen Artikel der „Food and Agriculture Organisation“ lasen, in dem es hieß, dass die Produktion von Insekten viel nachhaltiger sei als die von Fleisch. Drei Jahre verbrachten sie mit der Planung des Unternehmens, bis dann „irgendwann der Styroporschrank im Keller stand“, angeschafft von Josef Hirte. Im Styroporschrank, so war der Plan, sollten die Insekten heranwachsen. Dabei war es ihnen vor allem wichtig, dass sie etwas Sinnvolles tun würden, sie „hätten sich nicht vorstellen können, etwas zu machen, was nur Geld abwirft.“ Da lagen die Insekten mit ihren ökologischen Vorteilen natürlich nahe. „Als die erste Grille schlüpfte, war die Freude groß“. Doch bald mussten sie feststellen, dass sie viel mehr Platz brauchten, als ihnen in ihrem Keller zur Verfügung stand, um genug Insekten zu züchten.

Also beschlossen sie, nachdem sie viele Insektenfarmen auf der ganzen Welt ausprobiert und auf den Reisen besucht hatten, ihre Insekten aus Holland zu kaufen. „Gerade die aus Holland schmecken am besten, weil sie vegetarisch ernährt werden“, meint Hirte. „Klar, wenn man Grillen mit Fischmehl füttert, dann schmecken sie auch nach Fisch, und das ist dann natürlich nicht mehr so lecker.“

Wenn die schon fertig getrockneten Insekten dann in München ankommen, mieten die beiden eine Gastronomieküche in der Nähe und rösten und würzen die Grillen in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Verkauft wird nur eine Grillenart, die hier heimisch ist: Heimchen.

Unter die Leute werden die Produkte der beiden hauptsächlich über ihren Online-Shop „Wicked Cricket“ gebracht. Aber auch in einigen Läden sind die Grillen zu haben. Lecker schmecken die Grillen anscheinend vor allem als „Topping“ für Suppen, Salate oder Süßkartoffeln. Die Probierschachtel enthält angenehm nussig schmeckende Insekten, die man sich als knusprigen Salatzusatz vorstellen kann. In größeren Mengen erhält man die Insekten dann hübsch verpackt in kleinen Plastikbehältern. Auch per Versand werden sie so zugestellt.

Wirklich satt wird man von diesen Heimchen zwar nicht, doch Insekten seien „definitiv ein Essen für die Zukunft“. Vor allem weil die Produktion viel ressourcenschonender ist als die von Fleisch und weil man vom Körper benötigten, tierischen Nährstoffe durch die Aufnahme von Insekten abdecken kann. Trotz dieser Vorteile sind Insekten noch eine Delikatesse in Deutschland, die recht teuer angeboten wird – eine Sieben-Gramm-Schachtel kostet 4,90 Euro. „Doch das Ziel ist natürlich schon, dass man sie irgendwann billiger als Fleisch bekommt.“ Hier in der EU sind die Grillen noch in der Probephase, da sie erst seit Kurzem konsumiert werden.

Zuerst planen Hirte und Rasch mit dem „Projekt Grüne Grille“ den Bau einer eigenen biologischen Grillen-Farm. Dann gäbe es auch genügend Nachschub für die beiden selbst genauso wie für Freunde und Bekannte, von denen viele die Insekten ebenfalls gerne essen – vor allem, wenn sie gerade frisch und knusprig aus der Fritteuse kommen.

(Nach: *Presse und Sprache,* August 2020, S. 8)

(Bildquelle: https://www.schamanische-krafttiere.de/wp-content/uploads/2013/06/Grille.jpg, 23/8/2020)

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

Aufgabe 2

Ergänzen Sie sinngemäß. Die richtigen Informationen finden Sie nur im Text.

Beispiel:

0. Josef Hirte und Mathias Rasch sind zwei Münchner, die die Grillen nicht nur verkaufen, sondern auch selbst ***zubereiten und essen*** .

1. Im Vergleich mit den meisten Kulturen der Welt _____ sich im Westen noch immer viele vor Insekten in der Ernährung.

2. Die Idee für ihr Geschäft bekamen Hirte und Rasch _____.

3. Sie entschieden sich für Grillenzucht, weil sie _____ als Fleischproduktion ist.

4. Bald gaben sie die Grillenzucht auf, weil sie dafür _____ hatten.

5. Der _____ der Grillen hängt von ihrem Futter ab.

6. Hirte und Rasch bereiten die Grillen in einer _____ Küche zu.

(6 Punkte)

M 2 2 1 2 5 2 1 1 0 6

Aufgabe 3

Beantworten Sie kurz die Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

Beispiel:

0. Welche Grillenart wird von Hirte und Rasch verkauft?

   Heimchen.

1. In welchem Zustand sind die Grillen, wenn sie Hirte und Rasch aus Holland bekommen?

   _____

2. Wie bereiten Hirte und Rasch die Grillen zu?

   _____

3. Wo werden die meisten Grillen verkauft?

   _____

4. Wofür werden die Grillen in der deutschen Küche meistens verwendet?

   _____

5. Warum können Grillen die Fleischproduktion noch nicht ersetzen?

   _____

6. Wie wollen Hirte und Rasch in der Zukunft die Grillenmenge vergrößern?

   _____

(6 Punkte)

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

B) POZNAVANJE IN RABA JEZIKA

Aufgabe 1

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie sinngemäß.

Physik-Nobelpreis 2020 für Forschung zu Schwarzen Löchern

Andrea Ghez aus den USA, Reinhard Genzel aus Deutschland und Roger Penrose aus Großbritannien haben einige Rätsel Schwarzer Löcher gelöst. Der Mathematiker Roger Penrose bekommt den Preis für die Entdeckung, dass die Bildung **(0)** ____***von***____ Schwarzen Löchern eine robuste Vorhersage der Allgemeinen Relativitätstheorie ist. Reinhard Genzel und Andrea Ghez **(1)** _____ für die Entdeckung eines supermassiven kompakten Objekts im Zentrum unserer Galaxie ausgezeichnet. Das teilte die Königlich-Schwedische Akademie der Wissenschaften in Stockholm zu Beginn Oktober 2020 **(2)** _____.

Der Physik-Nobelpreis ist eine starke Männerdomäne. Andrea Ghez ist erst die vierte Frau, die den Nobelpreis in der Kategorie Physik erhält. Mit der Ehrung von Ghez **(3)** _____ der Frauenanteil nun von 1,4 auf 1,9 Prozent. In der ersten Reaktion zeigte sie sich begeistert. Dass sie diesen Preis erhalte, bringe für sie auch viel Verantwortung mit sich. Sie hoffe, "andere junge Frauen **(4)** _____ das Fachgebiet begeistern zu können". Es gebe noch so viel mehr als Schwarze Löcher **(5)** _____ erforschen. Aber auch diese bergen noch manches Geheimnis: "Wir haben keine Ahnung, was in einem Schwarzen Loch vor sich geht, das ist es, was diese Objekte so exotisch macht," sagte Ghez.

(Nach: https://www.dw.com/de/physik-nobelpreis-f%C3%BCr-forschung-zu-schwarzen-l%C3%B6chern/a-55168816, 8/10/2020)

(5 Punkte)

(Bildquelle: https://images.derstandard.at/img/2020/10/12/nobel-combo.jpg?w=1600&s=b8679319, 2/1/2021)

M 2 2 1 2 5 2 1 1 0 8

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text und formen Sie die unterstrichenen Satzteile um.

Von grünen Männchen und strahlenden Mädchen

Bei Rot stehen, bei Grün gehen: Diese Regel kennt jedes Kind. Seit Jahrzehnten helfen Ampeln den Autos und Fußgängern im Stadtverkehr, **(0)** **dass sie miteinander auskommen**.
(1) **Im Winter 1868 wurde die weltweit erste Ampel-Anlage vor dem Parlament in London aufgestellt**. Der Apparat unterschied sich damals noch stark von den heutigen Anlagen, **(2)** **denn er gab seine Signale mit beweglichen Armen**. Die farbige Gaslaterne an dessen Spitze spielte nur eine Nebenrolle. Er war nicht automatisch geregelt, sondern wurde per Hand von einem Polizisten bedient. Das Ding flog nach wenigen Monaten in die Luft und wurde bald im wahrsten Sinne des Wortes wieder aus dem Verkehr gezogen.
Doch der Verkehr wurde ständig dichter und gefährlicher. Die Polizei war irgendwann überfordert, in diesem Durcheinander die Kontrolle zu behalten. So bekam die Ampel eine zweite Chance. Bald kamen zu den Ampellichtern auch die Ampelmännchen hinzu. Zuerst gab es das leuchtende Kerlchen jedoch nur in Ost-Berlin, damals der Hauptstadt der DDR. Dort hatten Verkehrs-Experten beschlossen, dass Fußgänger ihre eigenen Ampeln brauchten, **(3)** **um sich weiter gefahrlos zwischen den wachsenden Blechlawinen der Autos bewegen zu können**.
Heute hat das Ampelmännchen sogar Konkurrenz bekommen durch – die Ampelfrau! Leuchtendes Vorbild war die Stadt Amersfoort in den Niederlanden, wo schon seit Jahren rote und grüne Mädchen **(4)** **Sorge tragen**, dass Fußgänger heil zum gegenüberliegenden Bordstein gelangen. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau war übrigens nur **(5)** **eine der dahintersteckenden Überlegungen**. Ebenso wichtig ist für Verkehrs-Experten der Rock, den die Figuren tragen. Der Rock bietet mehr Fläche als eine Hose, deshalb leuchten die Mädchen kräftiger und werden seltener übersehen.

(Nach: https://www.geo.de/geolino/forschung-und-technik/20037-rtkl-150-jahre-ampel-von-gruenen-maennchen-und-strahlenden, 3/1/2020)

(Bildquelle: https://www.welt.de/img/reise/deutschland/mobile169257686/6512506557-ci102l-w1024/Ampelfrauchen-in-Dresden.jpg, 8/10/2020)

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

Beispiel:

0. Seit Jahrzehnten helfen Ampeln den Autos und Fußgängern im Stadtverkehr, ***miteinander auszukommen***.

1. _____

_____ .

(2)

2. Der Apparat unterschied sich damals noch stark von den heutigen Anlagen,

_____ .

(2)

3. Dort hatten Verkehrs-Experten beschlossen, dass Fußgänger ihre eigenen Ampeln brauchten,

_____

_____ .

(2)

4. Vorbild war die Stadt Amersfoort in den Niederlanden, wo schon seit Jahren rote und grüne

Mädchen _____,

dass Fußgänger heil zum gegenüberliegenden Bordstein gelangen.

(2)

5. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau war übrigens nur

_____ .

(2)

(10 Punkte)

M 2 2 1 2 5 2 1 1 1 0

Aufgabe 3

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken, indem Sie die angegebenen Wörter in Klammern sinngemäß ändern.

Britische Schule mit neuem Konzept: Mehr als 60 Grundschüler in einer Klasse

Es sind so viele Kinder, dass sie im Hörsaal sitzen müssen: Die Größe einer **(0)** ***Grundschulklasse*** **(Klasse in der Grundschule)** sorgt in Großbritannien für **(1)** _____ **(sich aufregen)**. Der Direktor verteidigt dies als eine **(2)** _____ **(Orientierung auf die Zukunft)** Maßnahme. Zwei Lehrer, zwei Assistenten, ein Hörsaal – für mehr als 60 Schüler. An der Broadclyst Community Primary School in der englischen Stadt Devon sitzen alle **(3)** _____ **(Schüler der 6. Klasse)** in einem einzigen Klassenraum, wie unter anderem der britische **(4)** _____ **(senden)** BBC berichtete. In vielen Medien und sozialen Netzwerken wurde danach hitzig über die angemessene Größe einer Klasse diskutiert. Der Zeitung Times zufolge werde die Klasse manchmal sogar nur von einem Lehrer unterrichtet – entgegen den **(5)** _____ **(angeben)** der Schule, für die Schüler seien immer zwei Lehrer und zwei Assistenten **(6)** _____ **(Verantwortung)**. Die würden die Kinder nur in Mathe, Englisch und Geschichte zusammen unterrichten – jeden Tag für mindestens drei Stunden, schreibt die Times. Für spezialisierte Fächer wie Kunst, Sport oder Musik teilen sich die Klassen der Schulleitung zufolge in Gruppen mit ungefähr 15 Schülern auf.

Die Idee mit der Riesenklasse sei nicht etwa aus finanzieller Not entstanden, sagt der **(7)** _____ **(Leiter der Schule)** Jonathan Bishop gegenüber der BBC. Stattdessen biete der Hörsaal ein "futuristisches Umfeld, das angemessen für das 21. Jahrhundert ist". Laut BBC gibt es in Großbritannien für Schüler in dem Alter keine **(8)** _____ **(begrenzt)** dafür, wie groß eine Klasse sein darf.

Dass Kinder und Jugendliche in kleineren Klassen nicht **(9)** _____ **(Automat)** besser lernen, betonen Experten seit Jahren. Auch Bishop ist davon überzeugt: Im letzten Jahr hätten fast 90 Prozent seiner Schüler die erwarteten Standards beim Lesen, Schreiben und Rechnen erreicht. Das sei weit über dem nationalen und regionalen **(10)** _____ **(durchschnittlich)**, teilte die Schule mit.

(Nach: https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/grossbritannien-warum-ueber-60-kinder-in-eine-klasse-in-devon-gehen-a-1296413.html, 3/1/2020)

(10 Punkte)

(Bildquelle: https://weltumweltwoche.at/wp-content/uploads/2018/06/Begr%C3%BC%C3%9Fung-Ruth-Swoboda-.jpg, 8/10/2020)

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.

Prazna stran

M 2 2 1 2 5 2 1 1 1 2

Prazna stran

V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite. V sivo polje ne pišite.